

Prag 3. I. 85.



Verehrtester Herr Collega!

Ihr fröhl. Schreiben v. 25. XII. 85 fand ich in Prag vor, nachdem ich von meiner Vaterstadt Brüx, woselbst ich die feiertage zubrachte, zurückgekehrt war.

Es bleibt selbstverstand die Entscheidung des Ministeriums abzuwarten, allein meine anfängliche Besorgnis war wol erklärlich, indem sog. Allt.,

Was meine Abhandlung über das causale anbelangt, so ist dieselbe schon Ende Novemb. angedruckt, doch habe ich

—

zwei Hände noch kein Exemplar
zugeschickt bekommen.

Ich werde mich bemühen
sofort nach Eintreffen der Exemplare
ne Ihnen eines derselben zuzuschicken.

Ich habe von dem Dialekt
بعلبك 73 Beispiele in
einem "Nachtrage" noch weitere
15 besprochen.

Seither habe ich noch
12 Beispiele gefunden, die
ich gelegentlich in der ZDMG
Nennungen will; darüber
habe ich nichts:

4. [العزبان] "die beiden 'Uzza' d. i.

oder العزبان من اللات
مناة من العزبان; vgl.

Kamasa 190, 15 no (v. 6)

عزبان بن الحزام التري
geschworen sind: بالعزبان

[Reichel, Kamasa I, 124: "....
bei den beiden Gottheiten Uzza"]

vgl. ferner Jdk. III, 664, 1 ff

(namentlich 665, 8) v. Reichl,

über d. Religion v. vordem.

haben 75 ff.; vgl. mit

Kamasa 218 das mit

عزبان Bemerkte."

Sie sehen also, dass Ihre Vermutung
i. meine Ansicht sich decken.

Mit dem hochachtungsvollen
Grüßen

Ihr

Grünert.